

Alster - Electronic - Dart - Liga Hamburg n.e.V.

AEDL Hamburg



Alster-Elektronic-Dart-Liga Hamburg

LIGAORDNUNG

Stand: Dezember 2025

Alle vorherigen Ligaordnungen verlieren mit der neuen Version ihre Gültigkeit

Im Sinne der Gleichbehandlung (AGG):

Dieses Regelwerk verwendet eine neutrale Sprache, um die Lesbarkeit zu optimieren und allen Geschlechtern (m/w/d) die gleiche Geltung zukommen zu lassen. Geschlechtsspezifische Differenzierungen werden vermieden und alle Begriffe sind entsprechend dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz inklusiv zu interpretieren.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG - Inhaltsverzeichnis



Seite 02 von 21

1. Allgemeines zur Ligaordnung

01.01	Anmeldung, Spielbetrieb, Regeln und Fairness	Seite 04
01.02	Verantwortlichkeit für Spielgeräte	Seite 04
01.03	Pflicht zur Kenntnis und Einhaltung der Ligaordnung – Information und Anpassungen	Seite 04
01.04	Datenschutzfreigabe bei Mannschaftsanmeldung und Nutzung persönlicher Daten	Seite 04

2. Allgemeines zur Mannschafts- und Spieleranmeldung

02.01	Information zur Wahl der Heimspielstätte und Kostenübernahme	Seite 05
02.02	Spieleranzahl, Mindestalter, Kapitäne, und Anmeldegebühren pro Mannschaft	Seite 05
02.03	Festlegung des Heimspieltags: Montag bis Samstag – Sonntags spielfrei	Seite 05
02.04	Einreichung und Prüfung der Anmeldung, Zahlungsmodalitäten und Bestätigungsprozess	Seite 05
02.05	Spielberechtigung, Staffeleinteilung und Ummeldungen in einer laufenden Saison	Seite 05
02.06	Anmeldung von Spielern mit besonderem Niveau und dessen Auswirkung auf die Ligeinteilung	Seite 06
02.07	Spielernummern und Spielerpässe: Gültigkeit und Verfügbarkeit	Seite 06

3. Allgemeines bei Mannschafts- und Spieleränderungen

03.01	Kapitänswechsel: Meldung, Gebühren und Erreichbarkeit der Teamleiter	Seite 07
03.02	Regelungen zur Nachmeldung von Spielern: Fristen, Kosten und Gültigkeit	Seite 07
03.03	Spielerabmeldung durch Kapitäne nur Online: Sofortige Wirkung und Folgen	Seite 07
03.04	Abmeldung durch den Spieler selbst: Ablauf und Folgen	Seite 07
03.05	Heimspieltag ändern: Halbzeitregelung, Ausnahmen und Kosten	Seite 07
03.06	Keine Änderungen des Mannschaftsnamen – Informationspflicht bei Spielernamen	Seite 07
03.07	Lokalwechsel: Antrag mit Mehrheitsunterschrift, Bestätigung und Info an Gäste	Seite 08
03.08	Mannschaftsauflösung: Auswirkung auf Spiele, Wertung und Spieler	Seite 08

4. Allgemeines zum Spielablauf im Liga- und Pokalwettbewerb

04.01	Die Staffeleinteilung: Verantwortlichkeiten, Kriterien und der Einfluss des Spielerstatus	Seite 09
04.02	Spielbedingung: Dartgerät, Abmessungen und Regeln	Seite 09
04.03	Kosten bei Liga- und Pokalspielen: Münzeinwurf und Pauschalen	Seite 10
04.04	Was Spieler zur Zählweise und zum Verhalten an der Linie wissen müssen	Seite 10
04.05	Spielformat, Aufstellung, Modus: Die Regeln für eure Begegnungen	Seite 11
04.06	Extra-Punkte für starke Würde: Die Einzelwertung im Detail	Seite 12
04.07	Extra-Punkte für starke Würfe: Die Ausschlussklausel	Seite 12
04.08	Von der Teilnahme bis zum Finale: Die Regeln des Pokalwettbewerbs	Seite 13
04.09	Sonderregel im Pokal: Einsatz von Top-Spielern	Seite 13
04.10	Sanktionen bei unentschuldigtem Fehlen zu Spielterminen	Seite 13
04.11	Ausbullen für den Anwurf: Drittes Leg und die 21. Runde im Fokus	Seite 14
04.12	So funktioniert die Spielverlegung: Absprache und Fristen	Seite 14
04.13	Ausfüllen, Kontrollieren und Melden des Ergebnisses – Spielberichtsführung	Seite 14
04.14	Immer auf dem neuesten Stand: Listen, Pokalpläne und Social Media	Seite 15
04.15	Staffelorganisation und Auf-/Abstiegsregeln	Seite 15
04.16	Spielbeginn 20:00 Uhr – Einigung über andere Zeit möglich (kein Anspruch)	Seite 15
04.17	Auszeichnung zum Saisonende: Pokale, Preisgelder und individuelle Ehrungen	Seite 15/16

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG - Inhaltsverzeichnis



Seite 03 von 21

5. Allgemeines zur Fairness im Spielablauf

05.01	Wichtig für ein gutes Spiel: Faires Verhalten und mögliche Konsequenzen	Seite 17
05.02	Hausverbotsregelungen im Ligabetrieb der AEDL Hamburg	Seite 17
05.03	Was erlaubt ist und was nicht: Verhaltensregeln und mögliche Strafen	Seite 18
05.04	Unsportlichkeiten: Abbruch in Absprache mit dem Bereichsleiter für Sport und Bericht an den Vorstand	Seite 18
05.05	Ermessensentscheidungen des Vorstands bei Regelverstößen und organisatorischen Fragen	Seite 19
05.06	Unvorhergesehenes und unwirksame Punkte: Die Entscheidungen des Vorstands Und die Gültigkeit der Ligaordnung	Seite 19

6. Allgemeines zu Kosten, Adressen und Erreichbarkeiten

06.01	Kostenübersicht	Seite 20
06.02	Anschrift und Konten der AEDL Hamburg	Seite 20
06.03	Eure Ansprechpartner im Vorstand und in der Spielleitung, Geschäfts- und Erreichbarkeit	Seite 21

ALSTER ELEKTRONIC DART LIGA n.e.V.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 04 von 21

1. ALLGEMEINES ZUR LIGAORDNUNG

01.01 Anmeldung, Spielbetrieb, Regeln und Fairness

Mit dieser Ligaordnung stellt die Alster-Elektronik-Dart-Liga Hamburg n.e.V. (AEDL Hamburg n.e.V.) eine vollständige und leicht zugängliche Informationsquelle für ihren Ligaspielbetrieb bereit. Sie soll alle Aspekte abdecken, von der Anmeldung über mögliche Änderungen und den Ablauf des Spielbetriebs bis hin zu den verbindlichen Regeln und dem Prinzip der Fairness. Der Vorstand wird über jegliche Änderungen dieser Ligaordnung zeitnah informieren. Mannschaften haben die Möglichkeit, ihre Ideen zur Verbesserung oder Ergänzung dieses Dokuments über das auf der Homepage www.aedl-hamburg.de verfügbare Änderungsformular an den Vorstand zu übermitteln.

01.02 Verantwortlichkeit für Spielgeräte

Als Automaten Aufsteller-freie Liga legt die AEDL Hamburg n.e.V. Wert auf die Funktionstüchtigkeit der Spielgeräte für einen störungsfreien Ablauf. Die Spielgeräte werden von den jeweiligen Spielstätten zur Verfügung gestellt. Der Wirt bzw. Pächter der Spielstätte ist für deren Funktionsfähigkeit verantwortlich. Der Vorstand behält sich jedoch vor, intervenierend einzugreifen und bestimmte Geräte oder Marken zu untersagen, falls keine andere Lösung möglich ist.

01.03 Pflicht zur Kenntnis und Einhaltung der Ligaordnung – Informationen und Anpassungen

Jeder aktive Spieler der AEDL Hamburg n.e.V. ist verpflichtet, sich mit dieser Ligaordnung vertraut zu machen und sie einzuhalten. Die Kapitäne und Co-Kapitäne unterstützen hierbei. Die aktuelle Ligaordnung sowie alle notwendigen Informationen und Dokumente für den Spielbetrieb sind jederzeit auf der Webseite www.aedl-hamburg.de im PDF zugänglich. Der Vorstand behält sich vor, bei notwendigem Bedarf auch während der Saison Anpassungen an einzelnen Regeln vorzunehmen.

01.04 Datenschutzfreigabe bei Mannschaftsanmeldung und Nutzung persönlicher Daten

Die Behandlung persönlicher Daten der Spieler erfolgt unter strikter Wahrung der Vertraulichkeit und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Zwecke des Spielbetriebs der Alster-Elektronik-Dart-Liga Hamburg n.e.V. verwendet. Die AEDL Hamburg n.e.V. unterhält Präsenzen in sozialen Netzwerken zur Förderung des öffentlichen Interesses und zur Vereinsdarstellung. Auf diesen Plattformen werden primär die Namen der Vorstandsmitglieder sowie die Mannschaftsbezeichnungen veröffentlicht. Die Verwendung vollständiger Spielernamen erfordert eine vorherige schriftliche Datenschutzfreigabe, die bei der Mannschaftsanmeldung mitunterschieden und abgegeben werden muss.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 05 von 21

02. ALLGEMEINES ZUR MANNSCHAFTS- UND SPIELERANMELDUNG

02.01 Informationen zur Wahl der Heimspielstätte und Kostenübernahme

Die Auswahl der Heimspielstätte obliegt jeder Mannschaft selbst.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kosten, die für die Bereitstellung der Räumlichkeiten anfallen, ausschließlich von der jeweiligen Heimmannschaft zu tragen sind. Dies gilt ebenso für Heimspiele, die in Vereins- oder Clubhäusern stattfinden, deren Nutzung eine Mitgliedschaft voraussetzt. Es besteht kein Anspruch der Mannschaften, dass die AEDL Hamburg n.e.V. für die genannten Kosten aufkommt.

Die AEDL Hamburg n.e.V. übernimmt keinerlei Kosten für die Anmietung von Spielstätten oder Mitgliedschaften und verfügt auch nicht über eigene Räumlichkeiten, die für Heimspiele zur Verfügung gestellt werden könnten. Es bestehen diesbezüglich auch keine Vereinbarungen mit anderen Vereinen.

02.02 Spieleranzahl, Mindestalter, Kapitäne und Anmeldegebühren pro Mannschaft

Die Zusammensetzung einer Mannschaft ist auf eine Mindestanzahl von drei und eine Höchstanzahl von fünfzehn Spielern begrenzt, wobei diese maximale Anzahl auch den zu benennenden Kapitän und Co-Kapitän einschließt und alle Spieler das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen.

Eine gültige Mannschaftsmeldung setzt sich zusammen aus der Einreichung eines offiziellen Mannschaftsmeldeformulars, einer detaillierten Spieler-Anmeldeleiste sowie der Entrichtung einer Anmeldegebühr **in Höhe von 80,00 €** zuzüglich eines **Mitgliedbeitrags von 2,00 €** für jeden gemeldeten Spieler. Zudem muss jede Mannschaft einen Kapitän und einen Co-Kapitän benennen, die auf dem Mannschaftsmeldeformular anzugeben sind.

Hinweis: Es ist nicht gestattet, dass Kapitän und Co-Kapitän unter derselben privaten Telefonnummer oder ausschließlich über eine lokale Telefonnummer erreichbar sind.

02.03 Festlegung des Heimspieltags: Montag bis Samstag – Sonntag spielfrei

Jede Mannschaft ist verpflichtet, einen Heimspieltag zu bestimmen, der auf einen der Wochentage von Montag bis Samstag fällt. Der Sonntag ist als spielfreier Tag im Spielplan festgelegt.

02.04 Einreichung und Prüfung der Anmeldung, Zahlungsmodalitäten und Bestätigungsprozess

Die Berücksichtigung einer Mannschaftsanmeldung setzt die vollständige und gut lesbare Einreichung des Anmeldeformulars voraus. Die Unterlagen können per E-Mail an ligaleitung@aedl-hamburg.de oder per Post (Adresse und Bankdaten siehe vorletzte Seite) eingereicht werden.

Die Anmeldung gilt erst nach dem vollständigen Eingang der Anmeldegebühr als abgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Zahlungseingänge auf den offiziellen Konten der AEDL Hamburg n.e.V. berücksichtigt werden können, sofern eine eindeutige Zuordnung gewährleistet ist.

Einzahlungsbelege können beim Schatzmeister angefordert werden, jedoch erst nach erfolgtem Zahlungseingang. Bei Zahlungsschwierigkeiten oder anderen Anliegen wird den Kapitänen die Kontaktaufnahme mit dem Schatzmeister empfohlen.

02.05 Spielberechtigung, Staffeleinteilung und Ummeldungen in einer laufenden Saison

Mannschaftswechsel sind während der laufenden Saison nur in Ausnahmefällen möglich, zum Beispiel wenn sich euer Team auflöst. Für einen solchen Wechsel fällt eine kleine **Bearbeitungsgebühr von 4,50 €** pro Spielerwechsel an. Eure Staffelizehörigkeit richtet sich immer nach eurer zuletzt gespielten Saison. Ihr dürft in eurer letzten Staffel, einer direkt niedrigeren oder jeder beliebigen höheren Staffel spielen. Beim Auf- oder Abstieg greift der neue Spielstatus erst bei Anmeldung für die neue Saison. Gut zu wissen: Euer Spielstatus bleibt auch nach einer Pause gültig.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 06 von 21

02.06 Anmeldung von Spielern mit besonderem Niveau und dessen Auswirkung auf die Ligaeinteilung

Die Anmeldung jedes Spielers durch jede Mannschaft ist grundsätzlich zulässig. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Vorstand sich das Recht vorbehält, Mannschaften, welche Spieler mit einem besonderen Spielniveau (definiert als Spieler, die in der 2. Bundesliga oder höher aktiv sind) melden, in eine höhere Staffel einzuteilen. In diesem Zusammenhang wird auf die Relevanz von **Ligaordnungspunkt 04.09 (Sonderregel im Pokal: Einsatz von Top-Spielern)** hingewiesen.

02.07 Spielernummern und Spielerpässe: Gültigkeit und Verfügbarkeit

Die Spielernummern werden von der AEDL Hamburg n.e.V. auf der offiziellen Webseite www.aedl-hamburg.de zur Verfügung gestellt. Diese Kennzeichnungen der Spieler sind permanent und unterliegen keiner Änderung. Der Mannschaftspass wurde im Zuge von Anpassungen abgeschafft; bereits ausgegebene Spielerpässe behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit.

ALSTER ELEKTRONIC DART LIGA n.e.V.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 07 von 21

03. ALLGEMEINES BEI MANNSCHAFTS- UND SPIELERÄNDERUNGEN

03.01 Kapitänswechsel: Meldung, Gebühren und Erreichbarkeit der Teamleiter

Der Wechsel von Kapitänen und/oder Co-Kapitänen ist jederzeit möglich. Eine solche Änderung bedarf der schriftlichen Meldung an den Vorstand und wird nach Eingang des entsprechenden Formulars sowie Entrichtung einer **Bearbeitungsgebühr von 4,50 €** pro Person wirksam. Ist der neu zu benennende Kapitän und/oder Co-Kapitän bisher nicht als Spieler der Mannschaft gemeldet, so ist zusätzlich eine **Mitgliedsgebühr von 2,00 €** pro Person zu entrichten.

Hinweis: Es ist nicht gestattet, dass Kapitän und Co-Kapitän unter derselben privaten Telefonnummer oder ausschließlich über eine lokale Telefonnummer erreichbar sind.

03.02 Regelungen zur Nachmeldung von Spielern: Fristen, Kosten und Gültigkeit

Die Nachmeldung von Spielern ist grundsätzlich bis zum Beginn der letzten drei Spielwochen der Rückrunde möglich, bei der Nachmeldung ist der **Ligaordnungspunkt 02.05 (Spielberechtigung, Staffeleinteilung und Ummeldungen in einer laufenden Saison)** zu beachten, sofern die maximale Spieleranzahl noch nicht erreicht ist. Für diese Frist sind die tatsächlich absolvierten Spielwochen relevant.

Die Nachmeldung erfolgt online im Kapitänsbereich der Homepage und wird erst mit Eingang der **Nachmeldegebühr (4,50 € + 2,00 € pro Spieler)** auf dem Konto der AEDL Hamburg n.e.V. innerhalb von **drei Banktagen** wirksam. Bei Nichteinhaltung dieser Zahlungsfrist wird die Nachmeldung ungültig und muss neu beantragt werden.

Der Einsatz nicht vom Vorstand genehmigter Spieler kann zur Folge haben, dass die entsprechenden Spiele mit 0:2 Legs und 0:1 Sätzen gegen den eingesetzten Spieler gewertet werden. Nachgemeldete Spieler sind vom Pokalwettbewerb ausgeschlossen.

03.03 Spielerabmeldung durch Kapitäne nur online: Sofortige Wirkung und Folgen

Kapitäne und Co-Kapitäne können Spieler nur über ihren Login-Bereich auf der Homepage www.aedl-hamburg.de abmelden. Die Abmeldung ist unmittelbar wirksam und hat zur Folge, dass alle bis dahin gesammelten Einzelwertungspunkte des Spielers verloren gehen und dieser nicht mehr in bereits gemeldeten Spielberichten erscheint.

03.04 Abmeldung durch den Spieler selbst: Ablauf und Folgen

Spieler haben nun die Möglichkeit, sich über das Abmeldeformular auf der Homepage eigenständig beim Vorstand abzumelden. Die Abmeldung erfordert die Unterschrift des Spielers, eine Bestätigung durch Kapitän oder Co-Kapitän ist nicht notwendig. Der Vorstand prüft die Abmeldung, nimmt den Spieler aus der Mannschaft und benachrichtigt die Kapitäne. Mit der Bestätigung der Abmeldung durch den Vorstand verliert der Spieler sofort alle seine gesammelten Einzelwertungspunkte und wird nicht mehr in bereits vorliegenden Spielberichten geführt.

03.05 Heimspieltag ändern: Halbzeitregelung, Ausnahmen und Kosten

Der Heimspieltag kann nur zur Saisonhalbzeit geändert werden. Ausnahmen sind in besonderen Situationen auf Antrag beim Vorstand möglich. Die Änderung ist mit einem Formular beim Vorstand einzureichen, **kostet 4,50 €** und muss **Ligaordnungspunkt 02.03 (Festlegung des Heimspieltags: Montag bis Samstag – Sonntag spielfrei)** berücksichtigen.

03.06 Keine Änderung des Mannschaftsnamens – Informationspflicht bei Spielernamen

Der Name einer Mannschaft unterliegt während der laufenden Saison keiner Änderungsmöglichkeit. Im Falle von Namensänderungen bei einzelnen Spielern ist der Vorstand unverzüglich in Kenntnis zu setzen, um potenzielle Missverständnisse auszuschließen. Die Meldung solcher Änderungen ist gebührenfrei.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 08 von 21

03.07 Lokalwechsel: Antrag mit Mehrheitsunterschrift, Bestätigung und Info an Gäste

Mannschaften können ihr Spiellokal jederzeit wechseln. Hierfür ist ein von der Mehrheit der Mannschaft unterzeichnetes Änderungsformular umgehend beim Vorstand einzureichen. Der Lokalwechsel wird erst nach Bestätigung durch den Vorstand gültig. Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Benachrichtigung der Gastmannschaften der aktuellen Halbsaison. Eine neue Lokalliste wird zeitnah auf der Homepage der AEDL Hamburg n.e.V. bereitgestellt. Dabei ist der **Ligaordnungspunkt 02.01 (Information zur Wahl der Heimspielstätte und Kostenübernahme)** zu beachten.

03.08 Mannschaftsauflösung: Auswirkungen auf Spiele, Wertung und Spieler

Die Abmeldung einer Mannschaft während der laufenden Saison erfordert eine schriftliche Einreichung beim Vorstand mit Unterschriften der Mehrheit der Mannschaftsmitglieder, um gültig zu sein. Der Vorstand prüft die Beibehaltung des Staffelstatus für die nächste Saison. Alle Spiele der aufgelösten Mannschaft werden mit 0:0 gewertet und aus der Wertung genommen. Individuelle Einzelwertungspunkte, die gegen die Auflösende Mannschaft erreicht wurden, werden bei den bestehenden Mannschaften herausgerechnet. Bei Auflösung oder Disqualifikation werden keine Gebühren zurückgezahlt. Die Preisgelder der betroffenen Staffel bleiben davon unberührt. Die Spieler können sich in einer bestehenden Mannschaft ummelden, insofern die maximale Spieleranzahl noch nicht erreicht ist. Dabei ist der **Ligaordnungspunkt 02.05 (Spielberechtigung, Staffeleinteilung und Ummeldungen in einer laufenden Saison)** zu beachten.

ALSTER ELEKTRONIC DART-LIGA HAMBURG n.e.V.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 09 von 21

04. ALLGEMEINES ZUM SPIELABLAUF IM LIGA- UND POKALWETTBEWERB

04.01 Die Staffeleinteilung: Verantwortlichkeiten, Kriterien und der Einfluss des Spielerstatus

Der Vorstand nimmt die Staffeleinteilung in Zusammenarbeit mit den Bereichsleitern für Sport vor und berücksichtigt dabei die Ergebnisse der vorherigen Saison. Nach erfolgter Einteilung sind keine Änderungen mehr möglich. Der Vorstand behält sich die Möglichkeit vor, Teams auch nach ihrer erwarteten Spielstärke zu gruppieren.

Einfluss des Spielerstatus (B/A) auf die Staffeleinteilung:

- Die Meldung eines Spielers mit B- oder A-Status kann eine Einteilung in die B-Staffel zur Folge haben.
- Werden zwei Spieler mit B-Status gemeldet, erfolgt die Einteilung in die B-Staffel.
- Bei zwei Spielern mit A-Status erfolgt mindestens eine Einteilung in die B-Staffel, nach Prüfung gegebenenfalls in die A-Staffel.
- Die Meldung von drei Spielern mit A-Status führt zur Einteilung in die A-Staffel.

04.02 Spielbedingungen: Dartgerät, Abmessungen und Regeln

Optimale Bedingungen für ein faires Spiel:

Für ein ungestörtes Spiel muss das Dartgerät eben und gerade zur Abwurfline stehen. Spieler dürfen in ihrer Wurftechnik nicht beeinträchtigt werden.

Die richtigen Maße:

Die Höhe der Scheibenmitte (Bullseye) ist auf 173 cm festgesetzt. Der diagonale Abstand von der Abwurfline zum Bullseye muss exakt 293 cm betragen.

Die Abwurfline:

Sie muss eben, gut sichtbar und für den jeweiligen Automaten geeignet sein. Rollstuhlfahrer dürfen mit ihren Hinterrädern nicht über diese Linie fahren.

Platz für alle:

Zwischen zwei Dartautomaten muss mindestens 60 cm Platz sein.

Die Beschaffenheit der Darts (Soft Dart):

Soft Darts dürfen maximal 16,8 cm lang und 21 Gramm schwer sein (mit einer Toleranz von +5% beim Gewicht, also max. 22,05 g). Die Spitzen müssen aus Kunststoff sein.

Ein Plus für die Darts:

Idealerweise legt die Heimmannschaft einen Teppich vor das Gerät, um herabfallende Darts zu schützen.

Prüfen vor dem Start:

Jedes Team hat das Recht, die Entfernung zum Gerät vor Spielbeginn zu kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren zu lassen. Nach dem ersten Wurf ist ein Protest nicht mehr möglich.

Besonderheit bei flexibler Abwurfline:

Wenn die Abwurfline nicht fest ist (z.B. Matte), sind die Spieler selbst dafür verantwortlich, die korrekte Position vor jedem Satz zu überprüfen und anzupassen. Proteste sind in diesem Fall ausgeschlossen.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 10 von 21

04.03 Kosten bei Liga- und Pokalspielen: Münzeinwurf und Pauschalen

Für sämtliche Liga- und Pokalbegegnungen ist ein einheitlicher **Münzeinwurf von 0,50 € pro Spiel** (Modus 501 mit Option) festgelegt. Etwaige Mehrkosten, die aus dieser Richtlinie resultieren, sind von der Heimmannschaft zu tragen. Im Falle von Pauschalangeboten für Gastmannschaften (ohne inkludiertes Einspielen) ist ein **Betrag von 10,00 € nicht zu überschreiten**. Sollte eine Einigung mit dem Wirt diesbezüglich nicht möglich sein, so sind die Geräte auf Münzbetrieb umzustellen. Die Modalitäten für das Einspielen sind zwischen der Gastmannschaft und dem jeweiligen Wirt direkt zu vereinbaren.

04.04 Was Spieler zur Zählweise und zum Verhalten an der Linie wissen müssen

Was bei der Zählweise gilt:

Die vom Gerät angezeigten Punkte sind maßgeblich. Nur wenn die Elektronik wiederholt ausfällt oder komplett versagt, muss das Spiel unterbrochen werden. Steht ein Ersatzgerät zur Verfügung, wird der Satz neu begonnen. Falls nicht, muss das Spiel in einem nahegelegenen Ersatzlokal beendet oder an einem anderen Termin fortgesetzt werden. Informiert bitte den Vorstand über die Unterbrechung.

So verhältst du dich an der Abwurflinie:

Bitte verlasse die Abwurflinie erst, wenn:

- Du alle drei Darts geworfen hast.
- Du deine restlichen Darts im Doppelspiel nicht mehr werfen möchtest.
- Das Gerät einen Fehler meldet, der es nötig macht, einen Dart oder eine Spitze zu entfernen.

Ein Wurf wird gewertet, wenn eine zielgerichtete Bewegung erkennbar ist. Sollte ein Dart beim Check-Out in einem Double- oder Triplesegment stecken bleiben, das Zählwerk jedoch keine Reaktion zeigen, muss gemeinsam mit dem Kontrahenten überprüft werden, ob der Dart korrekt in diesem Segment sitzt. Ist dies der Fall, gilt das Spiel als beendet. Andernfalls wird das Spiel gemäß den bekannten Regeln fortgeführt.

Sollte der Automat einen Check anzeigen und das Spiel beenden, obwohl der letzte Dart nicht im Check-Out-Feld steckt, so ist das Spiel fortzuführen, bis ein Dart in einem Double- oder Triplesegment steckt, welches zum Check des Legs führt. Sollte das Licht des Automaten in dieser Zeit ausgehen, ist zu prüfen, ob dieses wieder eingeschaltet werden kann, ohne ein neues Leg zu beginnen. Für das Herunterrechnen der Punkte dürfen, die nicht am Satz beteiligten Spieler ihren eigenen Spieler beim Rechnen unterstützen.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG

04.05 Spielformat, Aufstellung, Modus: Die Regeln für eure Begegnungen

Spielablauf (Liga & Pokal):

Jede Begegnung umfasst folgende Spiele: 3 Einzel (Spiele 1-3), 1 Doppel (Spiel 4), 3 Einzel (Spiele 5-7), 1 Doppel (Spiel 8). Im Pokal gibt es zusätzlich ein Entscheidungsdoppel (Spiel 9), das nur im Rück- oder KO-Spiel bei Gleichstand nach Legs und Sätzen gespielt wird.

Spielerzuordnung:

Die Spieler auf den Positionen H1-H3 und G1-G3 müssen die entsprechenden Einzel bestreiten. Die Spieler H4-H10 und G4-G10 können flexibel eingesetzt werden, müssen aber in der Reihenfolge der Aufstellung spielen.

Maximale Einsätze pro Spieler:

Ein Spieler darf maximal 2 Einzel und 1 Doppel oder 1 Einzel und 2 Doppel spielen. Bei nur 3 Spielern pro Mannschaft darf ein Spieler 2 Einzel und 2 Doppel spielen. Bei 4 Spielern müssen alle mindestens ein Doppel spielen.

Aufstellung (Liga):

Die Aufstellung für die Spiele 1-8 muss vor Spielbeginn eingetragen sein. Nicht rechtzeitig gemeldete Spieler sind für diese Begegnung nicht zugelassen, und die Aufstellung darf nicht mehr geändert werden.

Aufstellung (Pokal):

Die Aufstellung für die Spiele 1-8 erfolgt vor Spielbeginn. Das Entscheidungsdoppel wird erst bei Bedarf aufgestellt. Hierfür können alle Spieler eingesetzt werden, die vor dem ersten Spiel auf dem Bogen standen.

Spielmodus:

In der Staffel A wird 501 Double Out, in den Staffeln B und C 501 Master-Out gespielt. Alle Staffeln spielen "Best of 3 Legs" (2 Gewinnsätze).

Spielbeginn und Entscheidungsleg:

Die Gastmannschaft beginnt das erste Leg. Ein eventuelles Entscheidungsleg wird durch einen Bullseye-Wurf entschieden (Gast beginnt).

Doppel-Regeln:

Im Doppel gelten die Einzel-Regeln. Die zu Beginn eines Legs festgelegte Reihenfolge der Doppelpartner muss für das gesamte Leg beibehalten werden (gilt auch für das Entscheidungsdoppel im Pokal). Bei Nichteinhaltung geht der Satz verloren.

Spielgerät und Einspielzeit:

Die Heimmannschaft bestimmt das Spielgerät und gewährt der Gastmannschaft maximal 30 Minuten Einspielzeit. Spielbeginn ist 20:00 Uhr. Nach Absprache kann auf zwei Automaten gespielt werden.

Bei Verspätung einer Mannschaft:

Eine Verspätung einer Mannschaft verlängert die Einspielzeit nicht. Hier ist eine Absprache mit der Gegnerischen Mannschaft zu treffen.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG

04.06 Extra-Punkte für starke Würfe: Die Einzelwertung im Detail

Für die individuelle Spielerwertung werden ausschließlich Daten aus den Einzel- und Doppelbegegnungen im Rahmen des Ligabetriebs berücksichtigt. Erreicht ein Spieler mit drei Darts eine der folgenden Punktzahlen:

3 x Bullseye (150), 3 x Triple 17 (153), 3 x Triple 18 (162), 3 x Triple 19 (171), 3 x Triple 20 (180),
so werden der Einzelwertung zusätzlich 3 Punkte gutgeschrieben. Die Punkte zählen für alle Staffeln gleich:

Least Dart	Punkte	High Finish	Punkte	Triple	Punkte
22 – 24	1	90 – 100	1	3x 17 = 153	3
19 – 21	2	101 – 110	2	3x 18 = 162	3
18	3	111 – 120	3	3x 19 = 171	3
17	4	121 – 130	4	3x 20 = 180	3
16	5	131 - 140	5	3x 50 = 150	3
15	6	141 - 150	6		
14	7	151 - 160	7		
13	8	161 - 167	8		
12	9	168 - 177	9		
11	10	170	10		
10	15	180	10		
9	20				

04.07 Extra-Punkte für starke Würfe: Die Ausschlussklausel

Überschreitet ein Spieler mit einem Triple-Wurf die zur Beendigung des Legs erforderliche Punktzahl (exemplarisch: Spielmodus Double Out, verbleibende Punktzahl 180, geworfener Triple 3x20), so findet dieser Wurf in der Einzelwertung keine Berücksichtigung. Ein Triple-Score wird nur dann gewertet, wenn eine Subtraktion vom aktuellen Gesamtscore möglich ist. Da im angeführten Double Out-Beispiel die 180 nicht vom Restscore abgezogen werden kann, wird sie nicht gewertet. Diese Regelung gilt analog für jeden Triple-Score, der zu einem Überwerfen des Legs führen würde.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 13 von 21

04.08 Von der Teilnahme bis zum Finale: Die Regeln des Pokalwettbewerbs

Teilnahme und Modus:

Grundsätzlich nimmt jede Mannschaft am Pokal teil, es sei denn, sie widerspricht bei der Anmeldung. Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Teams der laufenden Saison. Die Pokalspiele finden in speziellen Pokalwochen statt, am Heimspieltag der erstgenannten Mannschaft. Gespielt wird 501 Master-Out.

Auslosung und Heimrecht:

Alle Begegnungen werden öffentlich ausgelost. In den KO-Runden hat das zuerst gezogene Team Heimrecht, außer bei Duellen C-Staffel gegen höhere Staffel (immer Heimrecht für C-Staffel). Termine und Auslosungen werden im Pokalplan bekanntgegeben.

Spielrunden:

Die erste Runde besteht aus Hin- und Rückspiel (ggf. mit Freilos). Ab Runde 2 wird im Single-KO-System gespielt. In der Vorrunde hat die höhere Staffel Heimrecht.

Spielablauf (Hin- und Rückspiel):

Im Hinspiel werden 8 Spiele ohne Entscheidungsdoppel ausgetragen. Bei Unentschieden nach Hin- und Rückspiel (gleiche Anzahl an Sätzen und Legs) folgt ein Entscheidungsdoppel (Best of 3), bei dem alle auf dem Spielberichtsbogen genannten Spieler eingesetzt werden dürfen (kein Wechsel während des Doppels).

Ergebnismeldung:

Das Heimteam meldet die Ergebnisse an den Pokalleiter. In den KO-Runden ist das Gewinnerteam verantwortlich. Die Meldung muss bis Sonntag der Pokalwoche erfolgen. Die Meldung findet statt, in dem ein Foto des Spielberichts via WhatsApp an den Pokalleiter gesendet wird.

Verlegung und Nichtantritt:

Spielverlegungen sind nur nach Rücksprache mit dem Pokalleiter möglich. Ein unentschuldigter Nichtantritt führt zum Ausschluss aus dem laufenden Pokalwettbewerb (nicht aus der Liga).

Finalrunde:

Das Final 4, Spiel um Platz 3 und das Finale finden nacheinander an einem festgelegten Samstag statt, der Tag wird mit der Saisonplanung festgelegt, hierbei hat der Vorstand das Planungskonzept einzuhalten.

Pokaltrophäe:

Der Pokalsieger erhält einen Wanderpokal, der bei dreimaligem Erfolg in Folge in dessen Besitz übergeht.

04.09 Sonderregel im Pokal: Einsatz von Top-Spielern

Im Pokalwettbewerb gilt für Mannschaften, die Spieler mit einem Spielniveau von mindestens 2. Bundesliga oder höher in ihren Reihen haben, folgende Einschränkung: Gegen Mannschaften aus niedrigeren Staffeln dürfen sie nur einen solchen Spieler einsetzen. Diese Regel greift nicht gegen Teams aus höheren oder der gleichen Staffel sowie nicht im Spiel um Platz 3 und im Finale. Bei Nichteinhaltung kann die betreffende Mannschaft vom Pokalwettbewerb ausgeschlossen werden.

04.10 Sanktionen bei unentschuldigtem Fehlen zu Spielterminen

Sollte eine Mannschaft zu einem regulären oder zu einem verlegten Spieltermin nicht antreten, so wird die Begegnung mit einem Ergebnis von 0:8 und 0:16 gegen die säumige Mannschaft gewertet. Darüber hinaus behält sich der Vorstand das Recht vor, für jedes unentschuldigte Fehlen einen Minuszähler zu verhängen, der am Ende der laufenden Saison in Abzug gebracht wird. Im aktuellen Pokalwettbewerb kann ein solcher Vorfall die Disqualifikation der betreffenden Mannschaft im Pokalwettbewerb zur Folge haben.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 14 von 21

04.11 Ausbullen für den Anwurf: Drittes Leg und die 21. Runde im Fokus

So wird der Anwurf im dritten Leg entschieden (Ausbullen):

Wenn ein drittes Leg nötig ist, werfen beide Teams aufs Bull, um den Startspieler zu ermitteln. Die Gäste beginnen. Die gesamte Scheibe zählt. Trifft man den schwarzen Rand oder fällt der Dart raus, muss man nochmal werfen. Wer näher am Bullseye ist, fängt das dritte Leg an. Trifft der erste Spieler das Bullseye, muss der Dart gezogen werden. Bei Gleichstand (beide im Half-Bull oder beide im Bullseye) wird nochmal geworfen, diesmal beginnen die Gastgeber. Muss ein dritter Dart geworfen werden, starten wieder die Gäste.

Ausbullen in der 21. Runde:

In der 21. Runde wirft der Spieler aufs Bull, der als Nächstes an der Reihe wäre. Im Doppel entscheidet das Team, wer wirft (nur die beiden Spieler des Doppels). Wer näher am Bullseye landet, gewinnt das Leg.

Was passiert, wenn ein Dart rausfällt:

Wenn ein Dart beim Ausbullen rausfällt, aber man gesehen hat, dass er drin war, zählt er nicht und muss neu geworfen werden.

04.12 So funktioniert die Spielverlegung: Absprache und Fristen

Gespielt wird grundsätzlich am angemeldeten Spieltag. Falls ein Team nicht antreten kann, muss die Verlegung mindestens 24 Stunden vorher fair mit dem Gegner abgesprochen werden. Das Heimteam ist verpflichtet, dem Gegner mindestens drei Terminvorschläge für das Nachholspiel zu machen (z. B. während der Pokalwochen). Alle Spiele müssen bis zum Ende der Saisonhälfte abgeschlossen sein. Können sich die Teams nicht einigen, bestimmt der Staffelleiter den Termin. Tritt ein Team ohne gültige Verschiebung nicht an, wird das Spiel mit 0:8 (Sätze) und 0:16 (Punkte) gewertet. Zusätzlich werden in der Liga 2 Punkte abgezogen, im Pokal droht die Disqualifikation. Pro Team sind maximal drei verlegte Spiele gleichzeitig erlaubt. Eine Verlegung ist erst offiziell, wenn sie dem Staffelleiter gemeldet wurde (wer gegen wen und wer die Verlegung wollte). Bei zu vielen Verschiebungen kann der Vorstand einen festen Spieltag vorschreiben.

04.13 Ausfüllen, Kontrollieren und Melden des Ergebnisses – Spielberichtsführung:

Die Heimmannschaft ist für das Ausfüllen und die Korrektheit des Spielberichts verantwortlich. Die Gastmannschaft führt ebenfalls einen Bericht als Kontrollkopie für sich und den Vorstand.

Eintragungen:

Alle Spieler müssen mit **vollständigem Vor- und Nachnamen** sowie **Spielernummer** gut lesbar eingetragen werden.

Kontrolle und Unterschrift:

Nach dem Spiel prüfen und unterschreiben beide Kapitäne/Co-Kapitäne (oder ein beauftragter Spieler) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Mit der Unterschrift bestätigen beide Teams die Angaben. Spätere Reklamationen/Proteste werden nicht anerkannt.

Ergebnismeldung:

Die Heimmannschaft ist für die fristgerechte (max. 3 Tage nach dem Spiel) Meldung des Ergebnisses über die Homepage verantwortlich. Nach vorheriger Absprache kann die Gastmannschaft das Spielergebnis melden. Bei verspäteter Meldung behält der Vorstand sich die Möglichkeit vor Strafpunkte gegen die Meldepflichtige Mannschaft zu erheben, dieses kann z.B. ein Minuspunkt, welcher am Ende der Saison abgezogen wird.

Meldeweg:

Die Spielberichte werden über den Login des Kapitäns/Co-Kapitäns auf der Homepage gemeldet. Sonderabsprachen mit dem Bereichsleiter für Sport bleiben davon unberührt.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 15 von 21

04.14 Immer auf dem neuesten Stand: Listen, Pokalpläne und Social Media

Nach eurer Meldung über die Homepage werden die Listen automatisch aktualisiert. Bei Fragen oder Anregungen steht euch euer Bereichsleiter für Sport zur Verfügung. Die aktuellen Pokalpläne findet ihr nach der Pokalwoche auf der Homepage. Updates auf Facebook und Instagram erfolgen wöchentlich nach den Spieltagen. Die verbindliche Tabelle ist immer die auf unserer Homepage.

04.15 Staffelformorganisation und Auf-/Abstiegsregeln

So sind die Staffeln organisiert:

Die Einteilung der Mannschaften in Staffeln erfolgt basierend auf ihrer Platzierung und/oder Spielstärke. Die Staffeln werden mit Buchstaben (A, B, C...) benannt, bei Bedarf mit anschließender Nummerierung (A1, A2...). Eine Staffel besteht aus 7 bis 10 Mannschaften, wobei wir uns bemühen, alle Staffeln gleich groß zu halten.

Das gilt für den Aufstieg:

- In der A-Staffel ist kein Aufstieg vorgesehen.
- Die Teams auf Platz 1 und 2 der B- und C-Staffel steigen in die jeweils höhere Staffel auf.

Sollte ein Aufsteiger in der nächsten Saison nicht wieder teilnehmen, so ist auch ein Aufstieg für die anderen Mannschaften in den Preisgeldrängen möglich.

Das gilt für den Abstieg:

- Die beiden Mannschaften, die das Tabellenschlusslicht der A- und B-Staffel bilden, steigen in die nächsttiefere Staffel ab.
- Aus der C-Staffel gibt es keinen Abstieg.

Sollte ein Absteiger in der Folgesaison nicht neu melden, rückt kein anderes Team nach.

04.16 Spielbeginn 20:00 Uhr – Einigung über andere Zeit möglich (kein Anspruch)

Punkt- und Pokalspiele starten um 20:00 Uhr. Es steht den beiden Mannschaften frei, sich auf eine andere Startzeit zu einigen, jedoch ohne dass eine der Seiten dies fordern kann.

04.17 Auszeichnungen zum Saisonende: Pokale, Preisgelder und individuelle Ehrungen

Abschluss der Saison: Ehrungen und Auszeichnungen:

Zum Ende der Spielzeit erhält jede Mannschaft eine offizielle Urkunde, welche die erreichte Platzierung dokumentiert. Die Mannschaften, die die Plätze 1 bis 4 in ihrer jeweiligen Staffel belegen, werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die Höhe der Preisgelder ist variabel und richtet sich nach der Gesamtanzahl der gemeldeten Mannschaften. Die Staffelung der Preisgelder erfolgt absteigend von Platz 1 bis 4, eine prozentuale Steigerung zwischen den erreichten Plätzen 1. bis 4. wird vom Vorstand eingerechnet. Zusätzlich erhalten die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 3 einen Pokal, der dauerhaft in deren Besitz übergeht.

Individuelle Auszeichnungen:

Spieler, die in ihrer Staffel die höchste Einzelwertungszahl, das höchste High Finish oder die geringste Anzahl an Darts pro Leg erzielt haben, erhalten besondere Auszeichnungen. Die Einzelwertungen werden für Herren und Damen getrennt erfasst, sodass am Saisonende der jeweils beste Spieler und die beste Spielerin pro Staffel geehrt werden. Es besteht kein Anspruch der Spieler auf eine Preisgeldzahlung.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 16 von 21

Auszahlung der Preisgelder:

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt grundsätzlich im Rahmen der Saisonabschlussfeier durch den Vorstand zum angekündigten Zeitpunkt. Die genaue Höhe der Preisgelder wird vorab nicht öffentlich bekanntgegeben. Sollte eine persönliche Entgegennahme des Preisgeldes nicht möglich sein, ist der Kapitän oder der stellvertretende Kapitän verpflichtet, sich mit dem Vorstand des AEDL Hamburg n.e.V. in Verbindung zu setzen, um eine alternative, bargeldlose Auszahlung zu arrangieren. Können weder der Kapitän noch der Co-Kapitän an der Abschlussfeier teilnehmen, ist dem Vorstand schriftlich mitzuteilen, welche Person zur Entgegennahme der Urkunde, eventueller Pokale und des Preisgeldes bevollmächtigt ist. Nicht abgeholte Preisgelder werden als Überschuss in die Finanzplanung der folgenden Saison integriert. Eine Mannschaft, die sich vom Spielbetrieb abgemeldet hat, hat nachträglich keinen Anspruch auf einen Pokal oder ein Preisgeld.

ALSTER ELEKTRONIC DART LIGA n.e.V.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 17 von 21

05. ALLGEMEINES ZUR FAIRNESS IM SPIELABLAUF

05.01 Wichtig für ein gutes Spiel: Faires Verhalten und mögliche Konsequenzen

Ein faires Miteinander bei unseren Spielen:

Bei allen Liga- und Pokalspielen bitten wir um faires Verhalten von allen – egal ob aktiv am Bord oder als Zuschauer. Ablenkungen oder Eingriffe ins Spiel durch unfaires Verhalten wie Beleidigungen oder störende Zwischenrufe sind nicht erwünscht.

Wenn mal etwas nicht glattläuft:

Sollte es doch zu unsportlichem Verhalten kommen, wird der Vorstand eine passende Lösung finden. Dabei schauen wir uns jeden Fall neu an, und bei Wiederholungen behalten wir uns vor, strengere Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Punktabzug oder Spielersperren). Wichtig ist, dass solche Entscheidungen vom Großteil des Vorstands getragen und klar für Liga oder Pokal festgelegt werden.

Deine Stimme zählt:

Wenn du betroffen bist, hast du 48 Stunden Zeit (der Tag des Vorfalls zählt nicht), um uns deine Sicht der Dinge zu schildern. Wenn diese Frist verpasst wird, müssen wir eine Entscheidung treffen, die dann nicht mehr angefochten werden kann.

Auswirkung einer Disqualifikation:

Im Falle einer Disqualifikation können wir leider keine Einzelwertung in der laufenden Saison mehr berücksichtigen.

05.02 Hausverbotsregelungen im Ligabetrieb der AEDL Hamburg

Hausverbot eines Spielers:

Hat ein Spieler in der Spielstätte Hausverbot, muss der Gastkapitän und/oder Co-Kapitän dies mit dem gegnerischen Kapitän und/oder Co-Kapitän und dem Wirt besprechen, um eine Aussetzung für die Spieldauer zu erreichen. Besteht der Wirt auf dem Hausverbot, findet das Spiel ohne diesen Spieler statt. Ist dieser Spieler jedoch entscheidend für die Mindestanzahl der Gastmannschaft, behält sich der Vorstand vor, das Spiel in ein neutrales Lokal zu verlegen.

Hausverbot der gesamten Mannschaft:

Hat die gesamte Gastmannschaft Hausverbot, ist die Heimmannschaft verpflichtet, ein Ausweichlokal zu organisieren.

Widerruf der Aussetzung:

Setzt der Wirt das Hausverbot für das Spiel aus und die Gastmannschaft tritt mit mehr als drei Spielern an, kann der Wirt die Aussetzung sofort widerrufen und sein Hausrecht durchsetzen.

Rechtliche Rahmenbedingungen und Vorstand:

Die AEDL Hamburg n.e.V. kann geltendes Recht nicht außer Kraft setzen. Der Vorstand darf in der Ausübung seines Amtes nicht ohne triftigen Grund durch das Hausrecht eingeschränkt werden.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 18 von 21

05.03 Was erlaubt ist und was nicht: Verhaltensregeln und mögliche Strafen

Das Werfen mit brennenden oder im Mund gehaltenen Raucherutensilien ist untersagt. Ebenso ist es nicht erlaubt, den Gegner während des Wurfs zu irritieren, zu stören oder abzulenken. Dies gilt auch beim Holen der Darts.

Lautstärke:

Zu laute Musik kann als störend empfunden werden. Wir bitten um Fairness in Bezug auf die Lautstärke.

Parallelspele:

Mehrere Spiele von Spielern in unterschiedlichen Teams gleichzeitig sind nicht erlaubt, um Verzögerungen für den Gegner zu vermeiden und Nachteile für das eigene Team oder den Spieler auszuschließen.

Strafen (Punktabzug, Strafmaß, Disqualifikation):

Strafen können beifolgenden Verstößen verhängt werden:

- Einsatz unberechtigter oder unter falschem Namen spielender Personen.
- Unvollständige, verspätete oder fehlende Spielberichte.
- Nichtantritt ohne Abmeldung oder Verlegung.
- Unsportliches Verhalten (z.B. Toilettengänge/Telefonieren während des eigenen Spiels).
- Wiederholtes Zwischenrufen und Ablenken des Gegners.
- Manipulation des Spielberichts.
- Rassistisches Verhalten/Auftreten.
- Mobbing jeglicher Art.
- Handgreiflichkeiten/Tätlichkeiten.
- Jegliche Verstöße gegen das Regelwerk.

Umgang mit versehentlicher Score-Änderung:

Werden Darts bewusst langsam gezogen, nachdem der Automat zum nächsten Spieler geschaltet hat, und dadurch der gegnerische Score verändert, muss im Checkbereich der Score überworfen werden, und der Spieler wird eine Runde weitergestellt. In höheren Punktbereichen werden Scores und Rundenzahl notiert, das laufende Spiel beendet und ein neues Spiel mit korrigierten Ständen gestartet.

Fair Play:

Alle Spieler sind zu sportlichem und fairem Verhalten angehalten.

05.04 Unsportlichkeiten: Abbruch in Absprache mit dem Bereichsleiter für Sport und Bericht an den Vorstand

Im Falle massiver verbaler und/oder tätlicher Übergriffe auf ein Mitglied des AEDL Hamburg n.e.V. während einer Spielbegegnung ist der Kapitän oder der stellvertretende Kapitän berechtigt, nach Konsultation des Bereichsleiters für Sport, die Partie abubrechen. Ein Spielabbruch ohne vorherige Rücksprache mit dem Bereichsleiter für Sport kann nachteilige Konsequenzen für die Mannschaft haben, die den Abbruch initiiert hat. Nach erfolgtem Abbruch sind beide Kapitäne oder stellvertretende Kapitäne verpflichtet, innerhalb einer Frist von zwei Tagen eine schriftliche Stellungnahme an den Vorstand zu übermitteln. Die Nichteinhaltung dieser Frist kann zu einer Entscheidung zum Nachteil der nicht berichtenden Mannschaft führen. Nach erfolgter Prüfung des Sachverhalts durch den Vorstand kann eine Wiederholung des Spiels unter Einhaltung der Aufstellung des ursprünglichen Spieltages angeordnet werden. Die Anwesenheit von Mitgliedern des Bereichsleiters für Sport und/oder des Vorstands bei der Wiederholung ist möglich.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG



Seite 19 von 21

05.05 Ermessensentscheidungen des Vorstands bei Regelverstößen und organisatorischen Fragen

Der Vorstand sowie die Bereichsleitung für Sport, sind angehalten nach dem aktuellen Regelwerk zu entscheiden. Der Vorstand behält sich ausdrücklich das Recht vor, auf nicht klar definierte Punkte nach Ermessen zu reagieren, die die Mehrheit des Vorstandes benötigen. Das Regelwerk kann im Nachhinein um die vorher noch nicht festgelegte Regel erweitert werden.

Dies umfasst insbesondere folgende Befugnisse:

- Vornahme von wichtigen Änderungen oder Anpassungen am bestehenden Regelwerk.
- Ablehnung der Anmeldung von Mannschaften oder einzelnen Spielern.
- Zuweisung von Mannschaften zu höheren oder niedrigeren Staffeln, unabhängig von den regulären Aufstiegsbestimmungen.
- Ausspruch befristeter oder dauerhafter Disqualifikationen gegen Mannschaften, Spieler oder Spielstätten bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen gegen das geltende Recht, das Regelwerk oder die Grundsätze sportlicher Fairness.
- Erlass von Ausnahmeregelungen in Bezug auf einzelne Bestimmungen.
- Modifikation der Staffeleinteilung vor Beginn der Saison bei einer unzureichenden Anzahl von Mannschaften.
- Temporäre oder vollständige Aussetzung des Spielbetriebs, sofern ein triftiger Grund hierfür vorliegt.
- Einberufung außerordentlicher Kapitänssitzungen nach Bedarf.
- Einberufung einzelner Gremien die zur Verbesserung der AEDL Hamburg n.e.V. führen.
- Unverzögliche Umsetzung von Anordnungen der Stadt Hamburg.

05.06 Unvorhergesehenes und unwirksame Punkte: Die Entscheidungen des Vorstands und die Gültigkeit der Ligaordnung

In Fällen, die im vorliegenden Regelwerk keine explizite Erwähnung finden, behält sich der Vorstand die definitive Entscheidungsfindung vor. Darüber hinaus obliegt dem Vorstand die abschließende Entscheidungskompetenz in Bezug auf alle Punkte dieses Regelwerks im Einzelfall. Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Regelwerks ihre Gültigkeit verlieren oder obsolet werden, so bleiben alle übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Alster - Elektronik – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG

06. ALLGEMEINES ZU KOSTEN, KONTEN, ADRESSEN UND ERREICHBARKEITEN

06.01 Kostenübersicht

Meldegebühr (ist vor Ligabeginn zu entrichten)

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
80,00 €	pro Mannschaft
2,00 €	pro Spieler

Spielernachmeldung (innerhalb von 3 Banktagen nach der Meldung zu entrichten)

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
4,50 €	pro Nachmeldung
2,00 €	pro Spieler

Namensänderung

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
0,00 €	pro Namensänderung

Wechsel des Heimspieltages (innerhalb von 5 Tagen nach der Meldung zu entrichten)

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
4,50 €	pro Heimspieltag Wechsel

Kapitäns und/oder Co Kapitänswechsel (innerhalb von 5 Tagen nach der Meldung zu entrichten)

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
4,50 €	pro Kapitän
2,00 €	sollte der neue Kapitän noch nicht in der Mannschaft gemeldet sein
4,50 €	pro Co Kapitän
2,00 €	sollte der neue Co Kapitän noch nicht in der Mannschaft gemeldet sein

Mannschaftswechsel / Lokalwechsel

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
4,50 €	pro Spieler bei einem Mannschaftswechsel nach Auflösung oder Disqualifikation des Kapitänsteams
0,00 €	pro Lokalwechsel, pro Mannschaft

Urkundenduplikate

Gebühr	Gebühren Bezeichnung
5,00 €	für eine Mannschaftsplatzierungsurkunde
5,00 €	für eine Einzelwertungsurkunde

06.02 Adressen und Konten der AEDL Hamburg n.e.V.

Postanschrift der AEDL Hamburg n.e.V.
Alster-Elektronic-Dart-Liga Hamburg n.e.V.
z.Hd. Herrn Truls Ritscher
Am Beckerkamp 16
21031 Hamburg
Tel.: 0157 70 77 00 10
Mail: info@aedl-hamburg.de

Bankverbindung der AEDL n.e.V.

Konto-Inh.: Angelina Auwell
Bank: Revolut Bank (NL Deutschland)
IBAN: DE61 1001 0178 0291 8466 65
BIC: REVODEB2
PayPal:
E-Mail: anlin.auwell@gmail.com
Tel.: 0176 55 72 44 20

Bei Überweisungen als Verwendungszweck bitte unbedingt den Mannschaftsnamen und den Grund der Überweisung angeben.

Alster - Electronic – Dart – Liga Hamburg n.e.V.

LIGAORDNUNG

06.03 Eure Ansprechpartner im Vorstand und in der Spielleitung, Geschäfts- und Erreichbarkeit

Mitglieder des AEDL Hamburg n.e.V. können sich bei Fragen, Änderungsanträgen bezüglich gemeldeter Spielberichte, Nachfragen oder sonstigen Anliegen an den Vorstand wenden. Wir bitten um bevorzugte Kontaktaufnahme per E-Mail oder über die bekannten Kommunikationskanäle unter Beachtung der angegebenen Geschäftszeiten.

Kontaktdaten des Vorstands (bitte Geschäftszeiten beachten):

1. Vorsitzender – Bereich: Planung, Organisation, soziale Netzwerke und Leitung der Liga

Truls Ritscher	Geschäftszeiten:	
Tel.: 0157 70 77 00 10	Montag bis Donnerstag	10:00 bis 19:30 Uhr
E-Mail: truls.ritscher@outlook.com	Freitag	10:00 bis 15:30 Uhr
	Samstag, Sonntag & Feiertag	keine Erreichbarkeit

2. Vorsitzende – Bereich: Vertretung des 1. Vorsitzenden, Bereichsleitung für Sport

Silvia Schmidt	Geschäftszeiten:	
Tel.: 0176 72 36 84 10	Montag bis Donnerstag	10:00 bis 19:30 Uhr
E-Mail: EngelchenHH@msn.com	Freitag	10:00 bis 15:30 Uhr
	Samstag, Sonntag & Feiertag	keine Erreichbarkeit

1. Beisitzender – Bereich: stellvertretender Bereichsleiter für Sport

Walter Ellerbrock	Geschäftszeiten:	
Tel.: 0157 51 37 53 56	Montag bis Donnerstag	10:00 bis 19:30 Uhr
E-Mail: walter.ellerbrock@outlook.de	Freitag	10:00 bis 15:30 Uhr
	Samstag, Sonntag & Feiertag	keine Erreichbarkeit

Schatzmeisterin – Bereich: Finanzen und Einkauf

Angelina Auwell	Geschäftszeiten:	
Tel.: 0176 55 72 44 20	Montag bis Donnerstag	10:00 bis 19:30 Uhr
E-Mail: lula.auwell@gmail.com	Freitag	10:00 bis 15:30 Uhr
	Samstag, Sonntag & Feiertag	keine Erreichbarkeit

Kontaktdaten der Staffel- und Pokalleiter:

Pokalleitung

Truls Ritscher	Angelina Auwell
Tel.: 0157 70 77 00 10	Tel.: 0176 55 72 44 20

Erreichbarkeit für Mannschaften im Pokalwettbewerb für ein Lösungersuchen

Montag bis Samstag	19:30 bis 21:30 Uhr
Sonntag	keine Erreichbarkeit
Feiertag (bei offizieller Spielplanung)	19:30 bis 21:30 Uhr

Staffelleitung

Silvia Schmidt	Walter Ellerbrock
Tel.: 0176 72 36 84 10	Tel.: 0157 51 37 53 56

Erreichbarkeit für Mannschaften im Ligawettbewerb für ein Lösungersuchen

Montag bis Samstag	19:30 bis 21:30 Uhr
Sonntag	keine Erreichbarkeit
Feiertag (bei offizieller Spielplanung)	19:30 bis 21:30 Uhr